



Prinz-Philippe-Fonds

„Schulen Switch“: Schulaustausch - Primar- und Sekundarschulen

Aufruf 2024

Verbundenheit über die Sprachgrenzen hinweg

Der Prinz-Philippe-Fonds organisiert schon seit vielen Jahren in Zusammenarbeit mit den Bildungsministerien der drei Gemeinschaften Belgiens ein Austauschprogramm. Ziel ist es, die Schulen des Grund- und Sekundarschulwesens dazu anzuregen, einen Austausch mit Schulen der anderen Gemeinschaften zu organisieren.

Diese Projekte werden finanziell unterstützt. Damit möchte der Fonds Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Schulleitern die Möglichkeit bieten, ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen und ihr Allgemeinwissen zu erweitern und so bei der gemeinsamen Durchführung eines Projekts ihre „Nachbarn“ besser kennen und verstehen zu lernen.

Ein Antrag kann auch für den Austausch in dualen Studiengängen gestellt werden.

Wer kann eine Bewerbung einreichen?

Alle Schulen des Grund- und Sekundarschulwesens (allgemein, technisch, berufsbildend, Förderunterricht) können teilnehmen.

Ein Projekt muss immer von mindestens zwei Schulen getragen werden: einer französischsprachigen und einer niederländischsprachigen, einer französischsprachigen und einer deutschsprachigen oder einer niederländischsprachigen und einer deutschsprachigen Schule. Bei den Projekten kann es sich um Initiativen der Schüler, der Lehrkräfte oder der Schulleitungen handeln.

Auch alle Einrichtungen, die eine duale Ausbildung anbieten, können mitmachen. Eine Einrichtung reicht einen Antrag ein, aber es muss ein aktiver Beitrag von einem Partner aus der anderen Gemeinschaft vorliegen (klare Zusammenarbeit mit einem anderen Ausbildungskurs oder Unternehmen).

Um welche Art von Projekten geht es?

In erster Linie geht es um den **Austausch** zwischen Schulklassen aus mindestens zwei Gemeinschaften Belgiens. Alle Schülerinnen und Schüler der betreffenden Klassen müssen in den Austausch einbezogen werden und miteinander etwas verwirklichen. Die Schulen wählen ein gemeinsames Thema und tauschen Material, Erfahrungen, Ideen usw. zu diesem Thema aus.

Für 2024 vergibt der Fonds Fördermittel für Projekte auf folgendem Gebiet:

- Austausch zwischen Schülerinnen und Schülern mit Momenten der Begegnung (zwischen 500 und 2.500 €)
- Austausch zwischen Lehrkräften und Schulleitungen (bis zu 500 €)





Austausch mit einem Moment der Begegnung

Die Schüler kommen für mindestens einen ganzen Tag in jeder der beteiligten Gemeinschaften zusammen. Bei diesem Treffen arbeiten die Schüler an einem gemeinsamen Endergebnis. In Bezug auf die Inhalte wird so weit wie möglich mit den Kernkompetenzen und den erwarteten Kompetenzen gearbeitet.

Dualen Ausbildungen

Es muss um einen Erfahrungsaustausch gehen, an dem Lernende und/oder Betriebe aus mindestens zwei Gemeinschaften beteiligt sind. Hierbei kann es sich zum Beispiel um folgendes handeln:

- Austausch zwischen Schülergruppen und ihren Begleitern aus den verschiedenen Gemeinschaften. Die Gruppe macht die Bekanntschaft von Lernenden aus einer ähnlichen oder anderen Ausbildung der anderen Gemeinschaft, stattet den Nachbarn einen (eventuell mehrtägigen) Besuch ab, tauscht Erfahrungen aus, arbeitet an einem bestimmten Thema...
- Eine Gruppe lernt einen oder mehrere Betriebe aus einer Gemeinschaft kennen, zum Beispiel durch einen (mehrtägigen) Betriebsbesuch oder durch eine aktivere Teilnahme am Arbeitsplatz.

Um welche Unterstützung geht es?

Die finanzielle Unterstützung beläuft sich auf 500 bis 2.500 €

Je nach Art des Projektes wird ein Pauschalbetrag vergeben, in Höhe von:

- 1) 500 € für Projekte, bei denen sich Schulleitungen oder Lehrkräfte austauschen, ohne Mitwirkung der Schüler.
- 2) zwischen 500 und 2.500 € für Projekte für einen Austausch zwischen Schülerinnen und Schülern; 2.500 € sind Projekten vorbehalten, die die vorgegebenen Auswahlkriterien besonders gut erfüllen.

Die Jury legt den genauen Betrag der Unterstützung in Abhängigkeit von der Art und der Bedeutung des Projekts und der damit verbundenen Kosten fest: Anzahl der Begegnungstage und der eventuellen Übernachtungen in der anderen Gemeinschaft, Anzahl der beteiligten Schüler, Entfernung zwischen den Schulen usw.

Auswahlkriterien

Bei ihrer Auswahl berücksichtigt die Jury in erster Linie:

- Die Anzahl der effektiven Begegnungstage, der eventuellen Übernachtungen in der anderen Gemeinschaft, der beteiligten Schüler;
- Die ausgewogene Beteiligung beider Schulen;
- Die Qualität des Projekts;





Prinz-Philippe-Fonds

verwaltet von der König-Baudouin-Stiftung

- Die Originalität der Zusammenarbeit, die zu einem gemeinsamen Ergebnis oder Produkt führt;
- Die Qualität der Vorbereitung, der Planung, der Begleitung und der Evaluierung.

Dualen Ausbildungen

Bei ihrer Auswahl berücksichtigt die Jury in erster Linie:

- die folgenden Ziele für die Lernenden:

- Vertiefung der Sprachkenntnisse
- Allgemeinbildung zu Kultur und Gemeinschaft des Nachbarn
- Vertiefung des Fachwissens
- Ausbau der Fähigkeiten zur Problemlösung, vor allem auf dem Gebiet Zusammenarbeit, Organisation, Projektarbeit...

- folgendes für Projekt oder Austausch:

- Ausgangspunkt sind Situation und dem Umfeld des Jugendlichen/Schülers
- Stärkung der Eigenverantwortung der Lernenden. Das Projekt wird zusammen mit den Schülerinnen und Schülern gestaltet.

- die Bedeutung des Rahmens und der (pädagogischen) Begleitung.

Wer reicht den Antrag ein?

Eine der beiden beteiligten Schulen reicht den Antrag ein: Die Online-Bewerbung wird von den beiden Schulen ausgefüllt, aber nur eine der beiden reicht sie ein. Das Dokument kann in Niederländisch, Französisch oder Deutsch ausgefüllt werden. Der Förderbetrag wird immer auf das Konto der Schule überwiesen, die das Projekt eingereicht hat, ist aber für beide Schulen bestimmt. Die beiden Schulen teilen sich dann den zur Verfügung gestellten Betrag. Die Bereitstellung des Betrags erfolgt ungefähr vier Wochen nach der Unterzeichnung der Vereinbarung.

Zeitplan

Der Fonds wählt einmal pro Jahr die förderfähigen Projekte aus.

Datum Start des Aufrufs: 16.05.2024

Abgabefrist für Bewerbungen: 16.10.2024

Datum Verkündung: 15.12.2024

Die Umsetzung der Projekte darf erst nach der Entscheidung der Jury beginnen. Die Projekte können von Anfang Oktober 2024 bis Mitte November 2025 laufen.



verwaltet von der König-Baudouin-Stiftung

Gemeinnützige Stiftung

RUE BREDERODESTRAAT 21 - 1000 BRÜSSEL

TEL +32-2-511 18 40 KBS-FRB.BE GUTESACHE.BE INFO@KBS-FRB.BE



Prinz-Philippe-Fonds

verwaltet von der König-Baudouin-Stiftung

Tipp: Sind Sie auf Suche nach einer Partnerschule?

Der Fonds arbeitet mit www.swap-swap.be zusammen. Über [ein kostenloses Tool](#) auf der Swap-Swap-Webseite können Lehrkräfte eine Partnerschule suchen. Hier können Sie kostenlose Anzeigen anderer Lehrpersonen einsehen und Ihre eigenen Anfragen hinzufügen. Außerdem bietet die Webseite ein [Checkliste](#) für die Vorbereitung und einen Überblick über [Lehrmaterial](#).

Der Fonds unterstützt auch die Website [ca klik](#), auf der Sie viele Anregungen für die Organisation und Durchführung von Aktivitäten mit Schülern in der anderen Landessprache finden.

Tipp

eTwinning ist eine Online-Community für Schulen in Europa. ‚eTwinning Belgica‘ fördert seit 2014 den Austausch zwischen Klassen aus den drei Gemeinschaften. Melden Sie sich also auf www.etwinning.net an, um Ihren Austausch auf einer kostenlosen und sicheren Plattform zu verwalten oder um einen virtuellen Austausch zu organisieren. Auf www.etwinning.be stehen Ihnen auch drei Helpdesks zur Verfügung



verwaltet von der König-Baudouin-Stiftung

Gemeinnützige Stiftung

RUE BREDERODESTRAAT 21 - 1000 BRÜSSEL

TEL +32-2-511 18 40 KBS-FRB.BE GUTESACHE.BE INFO@KBS-FRB.BE